

## INHALTE

- | Innovatives Müll-Management
- | Intelligente Haustechnik
- | Optimierte Auslieferung
- | Selbstbestimmtes Leben im Alter
- | Social Media Marketing
- | Sprachen lernen – mal anders
- | Suchmaschinen-Optimierung

## 10 JAHRE SALZBURG RESEARCH



Prominent und gut besucht war das Geburtstagsfest zum 10-Jahres-Jubiläum der Salzburg Research Forschungsgesellschaft. Was als Verein begann, ist heute nicht mehr aus der Forschungslandschaft wegzudenken.

Die Auftragsforschung mit kleinen und mittleren Betrieben aus der Region und aus ganz Österreich wächst rasant, europaweit ist Salzburg Research in zahlreiche wegweisende Forschungsprojekte involviert. In den letzten 10 Jahren wurde der Umsatz um 60 Prozent gesteigert, die Einnahmen aus der Auftragsforschung verdoppelt und die Anzahl der Forschungsaufträge sogar sechsfacht.

Aktuell bieten 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter interdisziplinäre Expertise für Wirtschaftspartner aller Größenordnungen. Die Zukunft steht ganz im Zeichen ganzheitlicher Branchenlösungen und einer verstärkten Fokussierung auf die Themen Verkehr, Gebäudeautomatisierung und Gesundheit.

Salzburg Research kümmert sich auch intensiv um die Förderung des Nachwuchses. So stand beim 10-Jahresjubiläum auch die Jugend im Zentrum: Beim Nachwuchsforscher-Vormittag konnten sich Kinder und Jugendliche vom Abenteuer Forschung selbst überzeugen. Sie programmierten Roboter und animierten einen Stop-Motion-Film. Beim Speed-Dating standen Forscher/-innen der Gegenwart den Forscher/-innen der Zukunft Rede und Antwort. Ein Booklet informiert über unsere Tätigkeiten, Aufgabenschwerpunkte und Highlights der letzten 10 Jahre. Wir laden Sie auch herzlich ein, unsere neu gestaltete Website zu besuchen. Einen fotografischen Rückblick auf die Jubiläumsfeierlichkeiten finden Sie unter <http://fotos.salzburgresearch.at>

## INNOVATIONSSCHECK

Diese Ausgabe des Salzburg Research Newsletters steht ganz im Zeichen der Innovationsschecks. Damit können wir neben unserem „Hauptgeschäft“ in der nationalen und internationalen Forschung auch vielen regionalen Betrieben bei konkreten Problemen unter die Arme greifen. Wir zeigen Beispiele für Beratungsleistungen und Entwicklungen, die bei Salzburg Research mit Hilfe des Innovationsschecks in Auftrag gegeben wurden. Vielfach bedeutet so ein Innovationsscheck-Projekt für die Betriebe den Einstieg in die F&E-Welt, es entwickelt sich eine nachhaltige Zusammenarbeit mit weiteren gemeinsamen Forschungsprojekten.

Der Innovationsscheck im Wert von 5.000 Euro hilft kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), ihre innovativen Ideen und Projekte mit Hilfe von wissenschaftlichen Expert/-innen umzusetzen. Erhältlich ist der Innovationsscheck bei der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG).



Auch Sie haben Bedarf? Fragen kostet nichts – und der Innovationsscheck auch nicht.

Ihr

Geschäftsführer

## INTELLIGENTES BÜRO

**Gebäudeautomatisierung:** Die Salzburger cTrixs International GmbH bietet innovative Technologie für intelligentes Facility Management: Lichter, Jalousien, Lüftung und Klimaanlagen werden beim Facility Management over Internet Protocol (FMoIP®) direkt per PC, Laptop oder Handy gesteuert. Temporär genutzte Räume (z.B. Sitzungssäle, Schulungsräume, Hotelzimmer) werden übers Internet reserviert und zeitgenau beheizt, beleuchtet



und klimatisiert, wenn sie gebraucht werden. Neben Energiekosten spart man damit auch bei Installation und Verkabelung. Mit dem Innovationscheck wurde Salzburg Research beauftragt, neue Technologien für neue Schnittstellen und neue Hardware zu evaluieren und anzupassen, um das System für die Bedürfnisse der Zukunft fit zu machen. Der Innovationscheck war Initialzündung für ein gemeinsames Folgeprojekt.

- [thomas.pfeiffenberger@salzburgresearch.at](mailto:thomas.pfeiffenberger@salzburgresearch.at)
- [www.ctrixs.com](http://www.ctrixs.com)

## OPTIMIERTE KRANKENTRANSPORTE

**e-Health/Intelligente Mobilität:** Die BeKa Consulting GmbH arbeitet eng mit Unternehmen im Krankentransportwesen zusammen. Die am Markt verfügbare Leitstellensoftware verfügt nur eingeschränkt über Optimierungskomponenten, besonders im Bereich der Auftragskombinationen. Salzburg Research wurde beauftragt, ein Konzept für die Integration einer Optimierungskomponente und deren Visualisierung unter Berücksichtigung der speziellen Anforderungen beim Transport von Patient/-innen zu entwerfen.

- [stephanie.pavelka@salzburgresearch.at](mailto:stephanie.pavelka@salzburgresearch.at)
- [www.beka-software.at](http://www.beka-software.at)

## SPRACHEN LERNEN – MAL ANDERS

**Medien & Gesellschaft:** Busuu, eine Community-Plattform zum Sprachen lernen, gibt den einzelnen Teilnehmer/-innen Feedback über Lernhistorie, erworbene Kenntnisse und den aktuellen Status in Bezug auf die selbst gesetzten Ziele. Jede Sprache wird durch einen Baum visualisiert – je weiter der Lernfortschritt, desto größer der Baum. Bei Fehlern schleichen sich schwarze Ungeziefer ein, die aber durch Ausbessern wieder verschucht werden können. Der Community-Baum ermöglicht Vergleiche: Wie groß ist mein Baum im Vergleich zum Durchschnitt der anderen Lernenden? Zur weiteren Motivation erhalten die Lernenden nach und nach Geschenke für ihren „Sprachgarten“. Der Innovationscheck wurde genutzt, um die Vorreiterrolle in Sachen Innovation weiter auszubauen. Salzburg Research erarbeitete eine Reihe von Vorschlägen aus der aktuellen Lernforschung, unter anderem zu



den Themen Motivation der Lernenden und kooperatives Lernen.

- [sandra.schoen@salzburgresearch.at](mailto:sandra.schoen@salzburgresearch.at)
- [www.busuu.com](http://www.busuu.com)

## INNOVATIVES MÜLL-MANAGEMENT

**Intelligente Mobilität:** Salzburg Research wurde mit einem Innovationscheck zur Durchführung einer Potenzialanalyse für den Einsatz von computerunterstützten Planungsverfahren in der Müllabholung von solarbetriebenen Müllcontainern mit elektronischer Füllstandsmessung beauftragt. Diese neuartigen Container können ihren Füllstand im Mobilfunknetz übermitteln und ermöglichen dadurch eine nachfrageorientierte,

dynamische Tourenplanung für die Entleerung. Die Potenzialanalyse für die Salzburger Shop2Win Marketing GmbH zeigt, welches Einsparungspotential sich für dynamische Tourenoptimierungsansätze im Vergleich zur Bewirtschaftung herkömmlicher Container mit fixen Entleerungsintervallen ergibt.

- [guenter.kiechle@salzburgresearch.at](mailto:guenter.kiechle@salzburgresearch.at)
- [www.shop2win.at](http://www.shop2win.at)

## SOCIAL MEDIA MARKETING

**Wissens- und Medienmanagement:** Das Platten-Label Preiser Records Vienna ist Spezialist für klassische Musik und Kabarett und betreibt als einziges Unternehmen weltweit ein voll analoges Vintage-Studio in Wien. Mit dem Innovationscheck entwickelte Salzburg Research einen Maßnahmenkatalog für die suchmaschinengerechte Aufbereitung der Inhalte des Web-Shops und beriet im Bereich Social Media Marketing, um die Zielgruppe optimal zu erreichen und die Zugriffe auf den Online-Shop zu erhöhen.

- [georg.guentner@salzburgresearch.at](mailto:georg.guentner@salzburgresearch.at)
- [www.preiserrecords.at](http://www.preiserrecords.at)

## SENSORIK IM MOBILTELEFON

**Intelligente Mobilität:** Eine neue Generation von Mobiltelefonen setzt verstärkt auf den Einsatz von Sensoren, wie Gyroskope, Beschleunigungs- oder Lichtsensoren. Die Firma eLabor verfolgt eine neue – bis dato geheime – Produktidee, bei der mithilfe dieser Sensoren Aussagen über Kontextfaktoren getroffen werden können. Mit dem Innovationscheck wird die Machbarkeit dieser Idee rund um das Aufzeichnen und Auswerten von Sensordaten eines Android-Mobiltelefons von Salzburg Research überprüft.

- [cornelia.schneider@salzburgresearch.at](mailto:cornelia.schneider@salzburgresearch.at)
- [www.elabor.at](http://www.elabor.at)

## SELBSTBESTIMMTES LEBEN IM ALTER



**e-Health:** Um Menschen im fortgeschrittenen Alter möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen, wurden mit dem Innovationscheck zwei Studien für das Salzburger Hilfswerk und die 50plus GmbH durchgeführt. Das Salzburger Hilfswerk beauftragte Salzburg Research mit der Analyse verschiedener elektronischer Notrufsysteme für den Außenbereich. Speziell Personen mit Demenz und Alzheimer können damit im Notfall schnell

gefunden werden. Ein Notrufknopf zum aktiven Rufen von Hilfe befindet sich bereits im Einsatz. Neu hinzukommen sollen unter anderem eine Gegensprechmöglichkeit mit dem Hilfesuchenden und eine Sturzerkennung mit automatischer Alarmauslösung. Für die 50plus GmbH wurden potenzielle Nutzerinnen und Nutzer von mobilitätssichernden Assistenzsystemen im Bundesland Salzburg befragt. Durch die voranschreitende Miniaturisierung und Verbesserung in der Sensorik beschränken sich künftig diese Assistenzsysteme nicht nur auf die aktive Alarmierung im Gefahrenfall, sondern bieten zusätzliche unterstützende Funktionen für den Alltag: Erinnerung an die Medikamenteneinnahme, Positionsmonitoring, Wegfindung, Überwachung von Vitalparametern.

■ [cornelia.schneider@salzburgresearch.at](mailto:cornelia.schneider@salzburgresearch.at)  
 ■ [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at) ■ [www.50plusgmbh.com](http://www.50plusgmbh.com)

## OPTIMIERTE AUSLIEFERUNG



**Intelligente Mobilität:** Die Salzburger Bäckerei Flöckner nutzte den Innovationscheck, um die tägliche Auslieferung von Brot und Gebäck zu optimieren. Frische ist oberstes Ziel der Bäckerei, hinzu kommen: effiziente Auslastung der Fahrzeugflotte, Termintreue, Kostenersparnis, Umwelt schonen und besseres Service. Der Lieferalltag wurde mit GPS verfolgt, die Routen analysiert und eine Optimierung berechnet. Mit dem Innovationscheck wurde eine Analyse des Einsparungspotenzials bei einer computerunterstützten bzw. automatisierten Tourenplanung durchgeführt und ein technisches Konzept für die diesbezügliche Erweiterung des Auftragsverwaltungssystems erstellt. Beides dient als fundierte Entscheidungs-

grundlage für ein späteres Umsetzungsprojekt. Eine ähnliche Ausgangssituation war auch bei der Halleiner Firma Deisl-Beton gegeben. Hier wurde die Auslieferung von Fertigbeton computergestützt optimiert. Für die Salzburger Beppo KG wurde die Auslieferung von Getränken verbessert. Ähnliche Anforderungen waren bei weiteren Innovationschecks in folgenden Themenbereichen gegeben: Tourenoptimierung für Vertriebsmitarbeiter und Service-Techniker, touristische Touren und Inspektion von Gasleitungen.

■ [guenter.kiechle@salzburgresearch.at](mailto:guenter.kiechle@salzburgresearch.at)  
 ■ [www.floeckner.at](http://www.floeckner.at) ■ [www.deisl-beton.at](http://www.deisl-beton.at)  
 ■ [www.beppo.at](http://www.beppo.at)

## STEUERUNGSTECHNIK VIA WEB

**Gebäudeautomatisierung:** Die Salzburger Firma bit Büroservice & IT-Center GmbH bietet mit InterfaceMF eine flexible und leistungsfähige Kleinststeuerung mit Anbindung an das Web. Sowohl Soft- als auch Hardware sind modular aufgebaut und lassen sich mit geringem Aufwand und Risiko an die jeweiligen Kundenbedürfnisse anpassen. Bei der Verwendung als Steuerung von alternativen Heizungsanlagen ermöglicht die integrierte Anbindung an das Internet eine Bedienung der Systeme von nahezu überall. Die Benachrichtigung via E-Mail und SMS gestattet, Fehler und Warnungen zu empfangen und rechtzeitig einzuschreiten bzw. Präventivwartungen durchzuführen. Mit dem Innovationscheck untersuchte Salzburg Research die Integration einer neuen Hardware-Komponente in das bestehende System zur Steuerung lichttechnischer Betriebsgeräte und testete mögliche Varianten. Der Innovationscheck war Initialzündung für eine weitere Zusammenarbeit: ein gemeinsamer Projektantrag befindet sich in Begutachtung.

■ [ulrich.hofmann@salzburgresearch.at](mailto:ulrich.hofmann@salzburgresearch.at)  
 ■ [www.bitservice.com](http://www.bitservice.com)

## SUCHMASCHINENOPTIMIERUNG

**Wissens- und Medienmanagement:** FirmenABC.at führt ausführliche Kontaktdaten zu mehr als 490.000 Firmen in Österreich samt kostenloser Tiefeninformation wie Tätigkeitsbeschreibungen, UID-Nummer, Umsatz, Mitarbeiteranzahl, Anteilseigner, handelnde Personen usw. Salzburg Research entwickelte für die Salzburger Firma ABC Marketing GmbH mit dem Innovationscheck einen Maßnahmenkatalog zur Suchmaschinen-Optimierung. Konkret ging es um die Verbesserung der Einflussfaktoren auf die Indizierung der Firmeneinträge sowie die Steigerung der durchschnittlichen Bedeutung dieser Seiten im Suchmaschinen-Ranking. Dabei wurden aktuelle Entwicklungen im Bereich der semantischen Technologien und zukünftige Trends auf dem Suchmaschinenmarkt berücksichtigt.

■ [georg.guentner@salzburgresearch.at](mailto:georg.guentner@salzburgresearch.at)  
 ■ [www.firmenabc.at](http://www.firmenabc.at)

## INTERNA

Wir gratulieren unseren Kollegen **Peter Dorfinger** und **Felix Strohmeier** zum erfolgreichen Abschluss ihres Master-Studiums an der Fachhochschule Salzburg.

Der Betriebsrat von Salzburg Research wurde im November 2010 neu gewählt. Wir gratulieren den alten wie neuen Mitgliedern des Betriebsrates: **Georg Güntner**, **Julia Eder**, **Veton Syliqi** und **Wolf Hilzensauer**.

Nicht nur das Unternehmen feiert 10 Jahre, auch zahlreiche Mitarbeiter/-innen werden im Rahmen der Weihnachtsfeier für **10 Jahre Betriebszugehörigkeit** geehrt: Wernher Behrendt, Christof Brandauer, Andreas Gruber, Julia Eder, Ulrich Hofmann, Michael Hufnagl, Markus Lassnig, Mark Markus, Werner Moser, John Pereira, Siegfried Reich, Günther Sauer-moser, Monika Scheichenost und Karl Trucker. **Gesund im Betrieb:** Die mit großem Erfolg angebotenen Rücken-Fit-Kurse werden gefördert von der Salzburger Gebietskrankenkasse, dem AK-Plus Gesundheitsscheck und Salzburg Research.

## PUBLIKATIONEN

### 10 Jahre Salzburg Research

Anlässlich unseres 10-Jahres-Jubiläums haben wir einen Rückblick über unsere 10-jährige Erfolgsgeschichte sowie die unternehmerischen und technologischen Highlights zusammengestellt. Das Booklet enthält Wissenswertes über die Unternehmensentstehung sowie Meilensteine aus vier Forschungslinien, den zwei Kompetenzzentren sowie unseres neuen Kompetenzschwerpunktes e-Health. Die Broschüre steht auf unserer Website zum Download bereit und wird auf Anfrage auch gerne persönlich zugesandt.

■ [margit.greisberger@salzburgresearch.at](mailto:margit.greisberger@salzburgresearch.at)

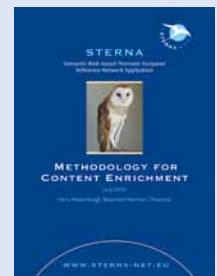


### STERNA Methodology for Content Enrichment

Diese Publikation bietet einen einfachen Leitfaden für einen kostengünstigen Content Enrichment-Prozess sowohl für aktuelle wie auch zukünftige Partner im STERNA-Netzwerk. STERNA ist ein europäisches Vorzeigeprojekt und zeigt am Beispiel der Vogelkunde, wie Semantische Web-Technologien in verteilten heterogenen Datenbanken vorteilhaft zur Anwendung kommen und welches Potenzial sie in den Bereichen Verlinkung, Suche und Zugang haben.

ISBN 978-3-902448-23-1

■ [andrea.mulrenin@salzburgresearch.at](mailto:andrea.mulrenin@salzburgresearch.at) | ■ [www.sterna-net.eu](http://www.sterna-net.eu)



## VERANSTALTUNG FEBRUAR 2011

**KiWi Snow Camp** – Das dreitägige KiWi Snow Camp im Februar 2011 soll das KiWi-Team mit engagierten Open Source-Entwicklern/-innen und Anwendern/-innen zusammenbringen. Gemeinsam mit dem Kernteam des KiWi-Projekts wird dort am KiWi-Code gearbeitet. KiWi ist ein fortgeschrittenes System für Wissensmanagement basierend auf einem semantischen Wiki. Snowboarden, Skifahren und Party kommen natürlich auch nicht zu kurz. Anreise, Aufenthalt und Ski-Pässe gibt's gratis. Weitere Informationen: [www.kiwi-community.eu](http://www.kiwi-community.eu)

## FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

Das innovative und arbeitsreiche Jubiläumsjahr 2010 neigt sich dem Ende zu. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern schöne Festtage und viel Erfolg im Jahr 2011!

Salzburg Research verzichtet auch heuer auf Weihnachtskarten und -geschenke und unterstützt erneut die Anna-Bertha-Königsegg Schule in Salzburg. Mit der von uns zur Verfügung gestellten Lernsoftware und Computer-Hardware wird den schwerstbehinderten Kindern eine aktive Teilnahme am Unterricht erleichtert: Mitsprache und Gehört-werden wird möglich und die Kommunikationsfähigkeit gestärkt.

■ [www.sosch-schwerst.schulen-salzburg.at](http://www.sosch-schwerst.schulen-salzburg.at)



**IMPRESSUM:** update 10.4 – Ausgabe Q4/2010 | Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.  
Jakob Haringer Straße 5/3, 5020 Salzburg | T +43.662.2288-200 | F +43.662.2288-222 | [www.salzburgresearch.at](http://www.salzburgresearch.at)  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Siegfried Reich | **Redaktion:** Margit Greisberger, Birgit Strohmeier  
**Text:** Birgit Strohmeier | **Layout:** Daniela Gnad | **Bilder:** © Salzburg Research, iStockphoto, Wild & Team, panthermedia, Kronenzeitung, ctriix | **Druck:** Jicha Printmanagement | **Kontakt:** [update@salzburgresearch.at](mailto:update@salzburgresearch.at)

Member of  
**FORSCHUNG AUSTRIA**  
[www.forschungautria.ac.at](http://www.forschungautria.ac.at)